

LGA Immissions- und Arbeitsschutz GmbH • 90427 Nürnberg

Raiffeisenbank
Küps-Mitwitz-Stockheim eG

Radweg 1
96328 Küps

Ihre Nachricht	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Sachbearbeiter	Telefon	Nürnberg
14.04.2022	-	220649 160143	Dietmar Leuner	+49 (911) 12 076 - 466 Dietmar.Leuner@LGA-Umwelt.de	25.04.2022

Schalltechnische Stellungnahme Erweiterung des Solarparks Birkig II

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie baten um eine schalltechnische Stellungnahme zu der Frage, welche Auswirkungen durch die geplante Erweiterung des Solarparks Birkig II im Hinblick auf die Geräuschemissionen in der Nachbarschaft zu erwarten wären.

Der Solarpark Birkig und der Solarpark Birkig II liegen am nördlichen Rand des Ortsteils Birkig der Stadt Neustadt bei Coburg. Zum Solarpark Birkig II liegt bereits eine schalltechnische Stellungnahme der LGA Immissions- und Arbeitsschutz GmbH vom 20.05.2016 vor. Diese kommt zu dem Schluss kommt, dass der Beurteilungspegel der Geräuschemissionen, die durch den Betrieb des Solarparks Birkig II in der Nachbarschaft hervorgerufen werden, an den maßgeblichen Immissionsorten zur Nachtzeit um mindestens 24 dB(A) unter dem jeweils zulässigen gebietsbezogenen Immissionsrichtwert liegt. Da die technischen Anlagen täglich zu Zeiten der Energieerzeugung, d.h. zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang, in Betrieb sind, kann dies im Hochsommer auch die Nachtzeit (vor 06:00 Uhr) betreffen.

Nach Ihren Angaben hat die geplante Erweiterung des Solarpark Birkig II folgenden Umfang. Es ist geplant an alle bestehenden Reihen ein fünftes Modul zu ergänzen und auf bisher noch nicht genutzten Flächen weitere Modulreihen aufzustellen. Mit der geplanten Erweiterung müssen auch 28 Wechselrichter und zwei Trafostationen zusätzlich installiert werden. An den bestehenden Wechselrichtergruppen soll jeweils ein Wechselrichter ergänzt werden und zwei neue Gruppen mit jeweils acht Wechselrichtern sollen installiert werden. Die Trafostationen werden im Mittelgang errichtet. Es werden jeweils die bereits vorhandenen Typen installiert.

Mit der geplanten Erweiterung würden sich die Geräuschimmissionen in der Nachbarschaft um 1 dB(A) erhöhen und damit an den maßgeblichen Immissionsorten zur Nachtzeit um mindestens 23 dB(A) unter dem jeweils zulässigen gebietsbezogenen Immissionsrichtwert liegen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Auswirkungen der geplanten Erweiterung des Solarparks Birkig II im Hinblick auf die Geräuschimmissionen in der Nachbarschaft unerheblich sind. Schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche wären auch nach Realisierung der geplanten Erweiterung des Solarpark Birkig II nicht zu erwarten.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Stellungnahme Ihre Fragen ausreichend beantworten konnten. Für Rückfragen können Sie sich gern an den Bearbeiter wenden.

— LGA Immissions- und Arbeitsschutz GmbH
i.A.



Dietmar Leuner